

Das Hochrhein-Center wird erweitert

In Badisch Rheinfelden entstehen neue Verkaufs- und Dienstleistungsflächen

Die Innenstadt von Badisch Rheinfelden wird weiter aufgewertet. Der Ausbau des Hochrhein-Centers kostet über 20 Millionen Euro.

Valentin Zumsteg

BADISCH RHEINFELDEN. Vor vier Jahren ist das Hochrhein-Center in Badisch Rheinfelden eröffnet worden. Dort, wo früher das Kaufhaus Blum stand, bieten seit 2014 «H&M», der Drogeriemarkt Müller und weitere Geschäfte ihre Waren feil. Jetzt wird der Einkaufstempel ausgebaut. Die zweite Etappe umfasst ein siebenstöckiges Gebäude, das rund 2000 Quadratmeter Verkaufs- und Dienstleistungsflächen sowie 30 Eigentumswohnungen bieten wird. Eine Tiefgarage mit 110 Parkplätzen ist Teil des Projektes.

Drogeriemarkt bekommt mehr Fläche

Dank dem Neubau kann der Drogeriemarkt Müller seinen bisherigen Laden um 600 Quadratmeter erweitern. Pro-Optik, der Kleiderladen NKD und die Volksbank Rhein-Wehra gehören ebenfalls zu den Mietern. Weiter sind Arztpraxen und Büros geplant. «Die Investition beläuft sich auf über 20 Millionen Euro», erklärt Rolf Brugger von der Hochrhein Invest AG, welche



So soll die zweite Etappe des Hochrhein-Centers in Badisch Rheinfelden aussehen.

Visualisierung: zVg

den Bau realisiert. Der Abbruch der alten Häuserzeile hat bereits begonnen, im Anschluss sollen im Sommer die Arbeiten für das neue Gebäude beginnen. «Mit dem heutigen Hochrhein-Center sind wir mehr als zufrieden. Die Geschäfte wurden hervorragend angenommen und die Umsätze sind bestens», erklärt Brugger. Er ist zuversichtlich, dass die neue Tiefgarage

das Parkproblem in diesem Teil der Innenstadt «massiv entkrampft und die Lage für die Geschäfte damit noch attraktiver wird.»

Viele Schweizer Kunden

Die Schweizer Kundschaft ist wichtig für das Hochrhein-Center – sowohl heute als auch in Zukunft. «Schätzungsweise 30 Prozent der Kunden

stammen aus der Schweiz. Die Magne Drogeriemarkt Müller und H&M ziehen viele Schweizer an», erklärt Brugger. Ein Blick auf die Nummernschilder der parkierten Autos rund um das Hochrhein-Center bestätigt diese Aussage.

Wenn die Bauarbeiten wie geplant vorankommen, kann die zweite Etappe Mitte 2020 eröffnet werden.

SVP befürwortet Kiesabbau im «Grossgrüt»

RHEINFELDEN. An ihrer Parteiversammlung im Hotel Schiff hat die SVP Ortssektion Rheinfelden ausführlich über das vom Stadtrat vorgelegte Projekt für einen Kiesabbau im «Grossgrüt» Pro und Contra diskutiert. Es wurden auch die erschienenen Leserbriefe kritisiert, worin teilweise falsche Aussagen und Begründungen angeführt wurden. «Wenn die Meinung besteht, dass die Stadt Rheinfelden diese aus dem Kiesabbau gewonnenen Gelder aufgrund ihrer hervorragenden finanziellen Lage gar nicht nötig hat, ist das mehr als nur kurzfristig argumentiert. Gerade wenn wir unseren jetzigen Standard für unsere Stadt und Bevölkerung halten wollen, gehört es zur Aufgabe des Stadtrates, mittel- und langfristig mögliche Einnahmen zu generieren. Und wo sonst soll Kiesabbau betrieben werden, wenn nicht hier in Rheinfelden Ost. Diese für Rheinfelden einmalige Möglichkeit wird auch von kantonalen Stellen hervorgehoben», schreibt die Partei.

Die SVP betrachtet das Projekt als ökologisch gute Lösung für den Kies-

abbau in der Region. «Sie verbindet Wirtschaftlichkeit mit Nachhaltigkeit. Benötigte Rohstoffe können in der Region gefördert und gebraucht werden, wodurch Kosten und Transporte reduziert werden. Der Zeitpunkt erscheint der SVP als günstig. Und für alle Fragen des Gewässer- und Naturschutzes wird die sehr umfassende Umweltverträglichkeitsprüfung unter der Leitung des Kantons die notwendigen Antworten bringen müssen.» Die SVP hat sich deshalb mehrheitlich für das vom Projekt des Stadtrates vorgelegte Projekt ausgesprochen.

Die SVP hat vom hervorragenden Rechnungsergebnis 2017 mit Befriedigung Kenntnis genommen und auch allen anderen traktandierten Geschäften zugestimmt. Sie erachtet das vom Stadtrat vorgelegte revidierte Reglement über kommunale Beiträge an familienergänzende Kinderbetreuung als ausgewogen und sozial. Allfällige Abänderungsanträge zur vorgelegten Fassung an der Gemeindeversammlung würden von der SVP bekämpft und abgelehnt. (mgt)

Blick hinter die Hotelkulissen



Sieht man hier schon künftige Köche?

Foto: zVg

RHEINFELDEN. Seit einigen Jahren führt Hotellerieuisse unter dem Motto «Please disturb» jährlich einen Tag durch mit der Möglichkeit, hinter den Kulissen einen Hotelbetrieb mit all seinen verschiedenen Facetten kennenzulernen. So haben Jugendliche auf ihrem Weg zur Berufswahl die Chance, diese Hotellerie-Berufe eins zu eins zu «erschnuppern». Interessierte Jugendliche konnten an diesem Wochenende direkt mit den entsprechenden Auszubildenden diskutieren und so Einblicke in die diversen Hotel-Berufe bekommen. So geht heute Nachwuchsförderung.

Aber natürlich nicht nur Jugendliche, sondern auch interessierte Erwachsene möchten vielleicht mal die Mannschaft und deren Töpfe sehen, die ein feines und schön präsentiertes Essen auf den Teller zaubern. Es gibt

doch nichts schöneres, als Zonen frei zu besichtigen, die sonst strikt abgeschirmt sind.

In Rheinfelden haben die beiden Hotels «Schützen» und «Park-Hotel am Rhein» mitgemacht. Die beiden ehrwürdigen Bauten aus der Zeit der Belle Époque, die vor über 100 Jahren die Solebadgäste aus ganz Europa empfangen, öffneten ihre Tore und Türen.

In den beiden Hotels gab es geführte Rundgänge, Film-Vorführungen und Demonstrationen, wie man zum Beispiel eine Hochzeits-Suite dekoriert. Aber auch wurde einem gezeigt, wie man Servietten auf ganz verschiedene Weise falten kann oder, in der grossen Hotel-Küche, wie man einen ganzen Fisch filetiert oder kleine Snacks vorbereitet. So oder so, ein Besuch machte einfach echt «Gluscht» auf mehr. (mgt)

Flugzeug hat vor Absturz Stromleitung gestreift

BADISCH RHEINFELDEN. Das Kleinflugzeug, das am vergangenen Mittwochnachmittag in Badisch Rheinfelden abgestürzt ist, hatte zuvor offenbar eine Stromleitung gestreift. Der Pilot erlitt beim Absturz schwere Verletzungen, der Passagier wurde leicht verletzt. Nach dem derzeitigen Sachstand der Untersuchung gewann der Motorsegler, der vom Flugplatz Rheinfelden-Herten mit Ziel Konstanz gestartet war, nicht genügend an Höhe, streifte eine Stromleitung und stürzte ab. Dabei flog ein Teil des Flügels auf den Standstreifen der A 861, ohne dass jemand gefährdet wurde, wie die deutsche Polizei mitteilt. Der schwerverletzte 51-jährige Pilot liegt nach wie vor in einer Klinik. Er befindet sich anscheinend auf dem Wege der Besserung, wie die Polizei mitteilt. Der 49-jährige Passagier erlitt leichtere Verletzungen und dürfte das Krankenhaus in Kürze verlassen können. Am Motorsegler entstand Totalschaden. Die Staatsanwaltschaft Freiburg/Zweigstelle Lörrach hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. (nfs)

Fest für die Helfer

FRICKTAL. Das diesjährige Helferfest von «Insieme Rheinfelden» fand wie die letzten Male auch im schönen Waldhaus von Wallbach statt. Trotz allfälliger Gewittermeldungen konnte die Grillade im Freien, bei Sonnenschein und angenehmen 25 Grad stattfinden. Obwohl dieses Jahr relativ wenige Helfer anwesend waren, oder vielleicht gerade deshalb, kam es zu guten und zum Teil tiefgründigen Gesprächen, wie zum Beispiel zum Thema Vorsorgeauftrag, Schattenkinder oder Erbgang. «In unserem Verein sind über 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tätig, welche sich indirekt oder direkt für das Wohl unserer Mitmenschen mit einer geistigen oder Mehrfachbehinderung einsetzen. Ihnen sei an dieser Stelle ganz herzlich für Ihren Einsatz gedankt», schreiben die Vereinsverantwortlichen. Das Musikduo Mario Jenzer und Meinrad Hürbin sorgte auch dieses Jahr wieder für gute Stimmung und Unterhaltung. Eine spezielle Einlage gab der 14-jährige Enkel von Meinrad Hürbin. Timo sang einige bekannte Mani Matter-Lieder und begleitete sie mit seiner Mandoline. Es wurde andächtig still. Alle lauschten den reinen Tönen des Sängers und dem witzigen Inhalt der Lieder. Dieses Helferfest wird den Teilnehmern speziell in Erinnerung bleiben. (mgt)

Ausstellung bei Haut-Art

RHEINFELDEN. Seit vergangener Samstag stellen Monika Hüsser-Bäumlin, Frick (Skulpturen), und Sybille Krauer-Büttiker, Magden (Bilder), in der Praxis von Dr. med. Petra Ellgehausen ihre Werke aus. Die ganz in schwarz gehaltenen, filigranen Skulpturen mit Menschen in verschiedensten Lebenssituationen bilden einen perfekten Kontrast zu den farblich ausdrucksstarken Bildern. In den hellen Räumlichkeiten des ehemaligen Polizeigebäudes kommt das Schaffen der beiden Fricktaler Künstlerinnen zudem optimal zur Geltung. (mgt)

Die interessante Ausstellung kann noch bis 30. September während der Praxis-Öffnungszeiten, zusätzlich 18. August 14 bis 17 Uhr (Brückensensationen), 7. September 17 bis 21 Uhr (Usestuelete) oder nach Vereinbarung besucht werden.

Jungtierschau im Stadtpark

RHEINFELDEN. Traditionsgemäss führt der Ornithologische Verein Rheinfelden am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Juni, seine Jungtierschau durch. Ausgestellt werden Kaninchenfamilien, farbenprächtige Vögel, Wachteln, Tauben und Schildkröten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Mannschaft der Festwirtschaft. Daneben warten die Preise einer reichhaltigen Tombola auf ihre Gewinner. Die Mitglieder des Ornithologischen Vereins freuen sich auf viele Besucher. (mgt)